Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 12 (1904)

Heft: 3

Buchbesprechung: Büchertisch

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Es ist demnach ziemlich sicher, daß die Fliegen die Krankheitserreger des Brechsturchfalls übertragen, und es ergibt sich aus dieser Feststellung abermals die Notswendigkeit, nicht nur aus ästhetischen, sondern auch aus hygienischen Kücksichten das Ungezieser zu bekämpfen. (Deutsches Rotes Kreuz.)

>--€}---

Büchertisch.

Vom Verlag J. F. Schreiber in Eflingen erhalten wir vier Anschauungsmittel für den Unterricht über Körperbau. Es sind die bekannten zerlegbaren anatomischen Abbildungen und zwar: der Mensch, der Kopf, das Ohr und das Ange des Menschen. — Wenn diese hübsch ersundenen und ausgeführten Darstellungen bezüglich Anschausichkeit sich zwar mit eigentlichen Modellen, wie sie jetzt in vorzüglicher Weise im Handel sind, nicht messen können, so leisten sie doch bei sleißigem Selbststudium zweisellos gute Dienste. Für Samariter allerdings scheinen sie uns nicht einsach genug. Die Preise sind: Der Mensch 1 M. 50; der Kopf 2 M. 50; das Auge 2 M. —; das Ohr 2 M. —.

Die Tuberkulose als Volkskrankheit und deren Bekämpfung. Preisschrift, gefrönt mit dem Preise des Berliner Kongresses zur Befämpfung der Tuberkulose als Bolkskrankheit von Dr. A. S. Knopf, Arzt in New York. — Unter dem Motto: "Um die Schwindsucht ersolgreich zu bestämpfen bedarf es des gemeinsamen Wirkens einer weisen Regierung, tüchtig geschulter Aerzte und eines intelligenten Bolkes" hat der Bersasser alles Wissenswerte über die Auszehrung in sehr klarer und einsacher Weise zusammengesast und ist sür seine Arbeit mit dem ersten Preise von 4000 Mark ausgezeichnet worden. Die Preissschrift bietet in vorzüglicher Weise alles nötige Waterial zur Ausstlätungsarbeit in Bereinen und durch öffentliche Borträge. Sie sei Aerzten und Samaritervereinen empfohlen. Bezugsquelle: Deutsches Zentralkomitee zur Errichtung von Heilstätten sür Lungenkranke, Berlin W., Wilhelmsplaß 2, und sämtliche Buchhandlungen.

Ueber die hänsliche Pflege des kranken Kindes. Bortrag, gehalten im Samariterinnenkurs von Prof. Dr. Ed. Hagenbach Surfhardt. 1903, herausgegeben vom Basler Verein vom Roten Kreuz. Berlag Benno Schwabe Basel. 38 Seiten, Preiß 80 Cts. — In meisterhaften Zügen entwirft der Basler Kinderklinifer im Rahmen seines Vortrages ein Bild der Kinderpflege in der Familie. Fast jeder Sat verrät dabei den ersahrenen Praktifer, der neben der ärztlichen Behandslung namentlich der erzieherischen Veeinflußung des Kindes in gesunden und franken Tagen einen wichtigen Platz einräumt. Der gediegene Inhalt und die angenehme und anregende Schreibweise empsehlen den Vortrag zu weitester Verbreitung.

Der Ban des menschlichen Körpers von Dr. med. Alfred Fiedler und Dr. med. Emil Hoelemann. Ausgabe A: Für die Hand des Lehrers. Wit 81 anatomischen Abbildungen und 5 Tafeln in Farbendruck. 156 Seiten, gebunden 1 Mark 75 Pfg. 1903, Dresden, C. C. Meinhold & Söhne.

Das Buch — von zwei hervorragenden Aerzten geschrieben — zeichnet sich durch absolute Richtigkeit seines Inhalts, Klarheit der Anordnung und deutliche Darstellung aus. Ganz besonders ist der für die gediegene Ausstatung außerordentlich billige Preis hervorzuheben.

Das Buch ist fein Leitsaden sür Samariter oder Schüler, sondern es ist gedacht als Borbereitungsbuch für den Lehrer. Es setzt zu seinem Verständnis ein nicht allzu niedriges Niveau allgemeiner Bildung voraus und verlangt namentlich, ein vertiestes Studium. Einem Lehrer, der mit diesen beiden Voraussetzungen ausgerüstet das Buch studiert, wird es großen Genuß bereiten und ihm den fremdartigen Stoff flar erschließen.